

## Arbeitskreis Netzwerk Frühe Hilfen Ost am 22.06.2020

1) Frau Strauch begrüßt alle Anwesenden und erklärte nochmal, dass einige Teilnehmer/innen abgesagt haben, daher wurde das Treffen nach Büdingen verlegt.

2) Frau Strauch bat darum, dass die Teilnehmer kurz ihre Erfahrungen aus der Zeit von Corona schildern und was sie mit in ihre zukünftige Arbeit übernehmen:

- Fortschritt in Bezug auf die Digitalisierung
- Nutzung der neuen Medien wird zum Teil auch als positiv gewertet
- Schätzen lernen des privaten Kontaktes
- Einbindung der Eltern ist wieder intensiver geworden.
- Ferienfreizeiten fallen aus und Tagesausflüge werden geplant
- Das neu beantragte Projekt, das ähnlich wie Familienpaten ist, wurde bisher noch nicht beauftragt
- Teilweise laufen in den Familienzentren die Projekte langsam an, jeder muss für sich schauen wie er Abstands- und Hygieneregeln einhält
- Teilweise kamen die Organisationen nicht nach bezüglich der Digitalisierung d.h. Nutzung von Videokonferenzen

### 3. Förderrichtlinie der offenen Treffs in Familienzentren

Frau Strauch sagte, dass die Förderrichtlinie noch im kommunalpolitischen Raum hängen würde. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Fördersumme 2020 ausgezahlt wird. Daher hat die Gruppe beschlossen folgende Familienzentren zu fördern:

Netzwerkknoten Büdingen

1. Pamuki
2. Planet Zukunft

Netzwerkknoten Nidda

1. FamZ Wallernhausen

Die Hälfte der Fördersumme des Netzwerkknoten Nidda wurde einstimmig für das neue Familienzentrum in Gedern vorgesehen, dazu muss jedoch die Leitung ein kurzes Konzept Frau Nickel vorlegen, welche Angebote dort bereits gemacht werden und was gemacht werden soll.

Frau Strauch wird dies der Übergeordneten Leitung der Stadt Gedern mitteilen.

Das Familienzentrum in Kefenrod kann leider nach Rücksprache mit der Fachaufsicht nicht gefördert werden.

Frau Strauch wird bezüglich des Familienzentrum Glauburg/Ranstadt nochmal nachfragen bei den Kommunen.

### 4. Prozess Qualitätsdialoge

Die Diskussion bezüglich der Bedarfe der Eltern in Bezug auf die Frühen Hilfen ist ein Teil der Qualitätsdialoge, daher wurde die Anregung aus der Gruppe des Netzwerkknoten Ost

gerne aufgenommen, da genauer hinzuschauen und sich gemeinsam zu überlegen wie mal die Bedarfe feststellt.

## 5. Verschiedenes

Es gab keine Anregungen zu dem Punkt von den Teilnehmern.

Das nächste Treffen ist am 7.9. um 9.00 Uhr. Die Örtlichkeit wird noch festgelegt.

An dem Termin soll über das Thema Bedarfe der Eltern in Bezug auf Frühe Hilfen und wie erfassen wir diese gesprochen werden.

aufgestellt

Strauch